Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/ 591

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Deist, Arendt (Wattenscheid) und Genossen

betr. Krise im deutschen Metallerzbergbau

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß die Notierungen der London-Metal-Exchange, die für die Blei- und Zinkerzeuger der Bundesrepublik maßgeblich sind, seit 1956 bis Mai 1962 in Blei von über 115 Pfund Sterling auf 59 Pfund Sterling und in Zink von über 100 Pfund Sterling auf 68 Pfund Sterling gefallen sind?

2. Trifft es zu,

   a) daß dieser Preisverfalll dadurch verursacht ist, daß alle maßgeblichen ausländischen Erzeugerländer ihren Metallerzbergbau entweder durch Zölle, Einfuhrkontingente, Subventionen, Außenhandelsmonopole oder durch eine Kombination dieser Mittel schützen und damit eine ständige Marktstörung auf den Weltmärkten für Blei und Zink verursachen?

   b) daß die unter 2. a) aufgeführten Schutzmaßnahmen der ausländischen Metall erzeugenden Länder und die dadurch verursachten Marktstörungen der Weltmärkte für Blei und Zink die Existenz der deutschen Metall produzierenden Unternehmen bedrohen, obwohl der deutsche Metallerzbergbau zur Spitzengruppe der leistungsfähigsten Welterzeuger für Blei und Zink gehört?

   c) daß die Schließung maßgeblicher Betriebe der deutschen Metallproduktion eine Erhöhung und Verteuerung der Metallimporte der Bundesrepublik nach sich ziehen muß, woraus sich eine Beeinträchtigung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Blei- und Zinkverarbeitung ergeben wird?

3. Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um die unter normalen Wettbewerbsbedingungen leistungsfähigen Metallproduzenten vor den Auswirkungen der internationalen Wettbewerbsverfälschungen zu schützen und die drohende Stillegung des größten Teiles der Metall produzierenden Betriebe in der Bundesrepublik zu verhindern?

Bonn, den 19. Juli 1962

Dr. Deist
Arendt (Wattenscheid)
Auge
Bergmann
Beuster
Brünen
Heiland
Hörmann (Freiburg)
Lange (Essen)
Michels
Frau Rudoll
Schmidt (Würgendorf)
Stephan
Striebeck
Theis

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51